

Udo Baer, Gabriele Frick-Baer

**KreativeTherapie
mit Kindern und Jugendlichen
Ein Lehr- und Praxisbuch**

Kreative Leibtherapie Band 8

Udo Baer
Kreative Therapie mit Kindern und Jugendlichen.
Ein Lehr- und Praxisbuch
Kreative Leibtherapie Band 8
Berlin
Semnos Verlag, 2023 / 1. Auflage
ISBN 978-3-934933-55-2

© 2023 Semnos Verlag, Berlin
Alle Rechte vorbehalten
www.semnos.de
Umschlaggestaltung und Satz: Schacht 11, Essen
Druck: CPI books GmbH



Udo Baer, Dr. phil. (Gesundheitswissenschaften), Diplom-Pädagoge, Kreativer Leibtherapeut, Vorsitzender Stiftung Würde, Mitbegründer und wissenschaftlicher Berater der Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* sowie des Instituts für soziale Innovationen (ISI). Pädagogisches Institut Berlin (PIB). Autor, Referent.

Inhalt

0 Zu diesem Buch	8
A Haltung	
Kinderwürde	12
Die Leiblichkeit würdigen	16
Die Beziehung würdigen	19
Die Diversität würdigen	22
Die Dialektik und das große UND würdigen	24
Therapie, Pädagogik, Sozialpädagogik	27
B Würdigen, was ist – diagnostische Zugänge zu Kindern	
Von der kategorialen und der leiborientierten Diagnostik	32
Die phänomenologische Methode und die diagnostische Spirale	36
Muster in der Diagnostik erkennen	39
Zuhören, anschauen und fragen	42
Erstkontakte	45
Sharing und die Weisheit der Kinder	49
Andocken und verändern	51
Die Kompetenz der Kinder und Jugendlichen	53
Zu viel und zu wenig	56
Leerstellen	58
Lernen und Entlernen	59
Die therapeutische Beziehung, das Beziehungsnetzwerk und das soziale Feld	62
Familiendiagnostik	64
Grenzen, Abgrenzen, Zupacken, Mitspielen	65
C Kinder und Jugendliche verstehen: pulsierende Erlebens- und Begegnungsflächen	
Die Monster der Entwürdigung und Würdigungserfahrungen	68
Hochbelastung – das Modell der akkumulierten Belastungen	79
Himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt – mit Erregungskonturen arbeiten	84
Der Tanz der Blicke – mit Spürenden Begegnungen arbeiten	93
Rückendeckung und Vertrauen – mit Richtungs-Leibbewegungen arbeiten	103
Schutzgrenzen und mein Innerer Kern – mit Bedeutungsräumen arbeiten	109
„Ich bin zu hässlich!“ – mit dem Körperbild arbeiten	115
Sich eingesperrt fühlen, Unruhe, verloren gehen – mit Konstitutiven Leibbewegungen arbeiten	125

Bindung entsteht aus Begegnung – mit Dialogen und Trialogen arbeiten .	132
Spiel und Muster – mit der „Sprache der Kinder“ arbeiten	140
„Wer bin ich für dich?“ – mit Zwischenleiblichkeit, Resonanzen und Übertragungen arbeiten	148
Vom Kämpfen und Trösten – mit der Tridentität arbeiten	154
Von der unlebhaften Liebe bis zur unaussprechlichen Scham – mit Kindergefühlen arbeiten	160
„Auf mich hört nie jemand“ – mit Wirksamkeitserfahrungen arbeiten . . .	165

D Landschaften des Leidens: leiborientierte Pathologien

Autismus	174
Trauma	190
Aggressivität	199
ADS/ADHS	212
Mutismus	218
Essstörungen	223
Legasthenie	232
Behinderungen und Beeinträchtigungen	242
Kinder psychisch oder suchtkranker Eltern	244

E Entwicklungsherausforderungen

Entwicklung als fluider Coping-Prozess	251
Entwicklungsherausforderungen	255
Besonderheiten: Jugendliche zwischen Drama und Glück	264

F Wege der Veränderung

Wer bin ich – mit dem Selbstbild arbeiten	268
Vom „Ich bin nichts!“ zum „Ich bin Ich“ – mit Kinderbüchern und anderen Erlebniswelten arbeiten	271
Identifikation: Theaterpuppen und Tiere	280
Vom Schutzengel und Star Wars – mit Aktivem Symbolisieren arbeiten . .	288
„Ich habe keinen Platz“ und die Zerrissenheit – mit Verraumen arbeiten .	295
Kreative Dialoge	299

G Sich erkennen, sich verstehen, sich als Kompetenz nutzen

Die eigene Rolle	305
Die eigene Kindheit	307
Die Familie	309
Supervision, Meinhaftigkeit und Exzentrizität	310
Kreative Dialoge	313

G Literatur 319

0

Zu diesem Buch